

Bedarf an Hauptschullehrer in Baden-Württemberg

Beitrag von „alias“ vom 22. Mai 2010 14:08

Auf Seite 4 der heute bei mir im Briefkasten angekommenen Zeitschrift der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg "B&W" vom 21.5.2010 steht:

Zitat

In 10 Jahren muss die Hälfte der Werkrealschulen geschlossen werden!

... Das aktuelle Schulentwicklungsgutachten für Baden-Württemberg gibt aufgrund der sinkenden Schülerzahlen der WRS keine Zukunftschance. Bereits in 15 Jahren werden nur noch 190 Gemeinden so viele Kinder pro Jahrgang haben, dass dort eine zweizügige Werkrealschule gehalten werden kann. Die Hälfte der jetzt genemigten 525 WRS wird schon in wenigen Jahren so wenige Schuler/innen haben, dass das Konzept nicht mehr umgesetzt werden kann. "Mit der Werkrealschule werden nicht die Hauptschulen weiterentwickelt, sondern der Landesregierung geht es um die Schließung kleiner Hauptschulen, die Einsparung von Personalkosten und die Ablenkung von der immer größeren Unzufriedenheit der Eltern mit der Trennung der Kinder nach der vierten Klasse", so Doro Moritz weiter....